



Gisella Gigliotti

Fraktionsvorsitzende

im Stadtrat Puchheim

Birkenstr. 18a

82178 Puchheim

089/89027351

gigliotti@stadtrat-puchheim.de

Herrn Bürgermeister

Norbert Seidl

Poststr. 2

82178 Puchheim

28. Februar 2025

Tempo 30 Allinger Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Fraktion Bündnis90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Behandlung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt:

Auf der Allinger Straße wird ab der Einmündung Egenhofer Straße bis zum Grünen Markt (Beginn der Spielstraße) Tempo 30 angeordnet.

Begründung:

Vor dem evangelischen Kindergarten ist schon lange für ein Teilstück der Allinger Straße Tempo 30 angeordnet.

2007 wurde aufgrund der baulichen Veränderungen der Allinger Straße zwischen Grünem Markt und Ringpromenade (Parkmittelstreifen mit ein- und ausparkenden Fahrzeugen, Sicht Einschränkungen an den Einmündungen, abgetrennte Fahrbahnstreifen) eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h eingeführt. Da diese stadteinwärts ca. ab der Pappelallee beginnen hätte müssen, wäre ein sehr kurzer Bereich zwischen Pappelallee und dem Tempo 30-Bereich vor dem evangelischen Kindergarten mit Tempo 50 übrig geblieben. Daher wurde als einheitliche und nachvollziehbare Maßnahme Tempo 30 vom Grünen Markt bis zur Einmündung Blütenstraße angeordnet. Dies war auch durch die Empfehlung der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (StVO) abgedeckt.

Mit Beschluss des Bundesrates vom 05.07.2024 wurde nun eine lange diskutierte Änderung der StVO endgültig beschlossen. Die Städteinitiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden, der sich bislang 1124 Kommunen angeschlossen haben (auch

Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Puchheimer Stadtrat –

Anja Arnold / Rebecca Genzel / Gisella Gigliotti / Hans Knürr / Barbara Ponn / Dr. Manfred Sengl / Lydia Winberger

Puchheim ist Mitglied, <http://lebenswerte-staedte.de/de/>) hatte sich dafür eingesetzt, dass die Kommunen in ihrem Gebiet selbst über die Anordnung von Geschwindigkeiten entscheiden sollen und so auch flächenhafte Ausweisungen von Tempo 30 möglich wären.

Diese Kompetenz wurde den Kommunen mit der aktualisierten StVO nicht zugestanden, aber es wurden die Möglichkeiten, Tempo 30 zuzulassen, erweitert und kurze Streckenabschnitte bis 500 m zwischen zwei Tempo 30-Strecken dürfen nun verbunden werden.

Für eine durchgehende Anordnung von Tempo 30 in der Allinger Straße vom Grünen Markt bis zur Egenhofer Straße müssen weiterhin verschiedene Abschnitte getrennt betrachtet werden.

Vor Alten- und Pflegeheimen ist Tempo 30 zulässig, dies soll vor dem Haus Elisabeth angeordnet werden.

Die verbleibende Tempo 50-Strecke zwischen dem evangelischen Kindergarten und dem Haus Elisabeth beträgt weniger als 500 Meter und soll daher verbunden werden.

Für die Strecke von der Egenhofer Straße bis zum Haus Elisabeth kann die Anordnung von Tempo 30 erfolgen, da es sich um einen vielgenutzten Schulweg handelt. Im Schulwegplan der Grundschule Süd ist die Allinger Straße zwischen Laurenzer Weg und Zweigstraße als empfohlener Schulweg ausgewiesen und weist im Verlauf auf zwei Gefahrenstellen mit den Einmündungen des Laurenzer Wegs und des Ihleweg hin. Es ist aber davon auszugehen, dass auch schon aus der Egenhoferstraße Schüler die Allinger Straße benutzen. Für radelnde Schüler der Mittelschule, der Realschule und des Gymnasiums ist die Allinger Straße ein hoch frequentierter Schulweg in Richtung Puchheim Nord. Dies ist auch durch die hohen Durchfahrtszahlen an Schultagen an der Zählstelle in der Bahnofsunterführung belegt.

Zudem trägt eine Temporeduzierung in der Allinger Straße in Verbindung mit dem 2024 verlängerten Fahrradschutzstreifen wesentlich zur Verbesserung der Sicherheit aller Radler bei.

Mit freundlichen Grüßen)

gez. Gisella Gigliotti
Fraktionsvorsitzende